

schärf habe strenge Befehle erhalten, sein Aufsehen zu vermeiden, die Bewegung zu tun, und bemerkt, sie glaube nicht, daß die Polizei die Befehle ausführen werde. ...

Provint Sachsen und Umgebung. - Kreistag Baden für das südbadische Expeditionskorps. Bei der Hauptversammlung der freiwilligen Krankenkasse zu ...

K. Witterfeld, 1. Okt. (Brand.) Gestern Abend kam in der ...

K. Witterfeld, 30. Sept. (Die Kreisynode) der Episkope ...

Wittgen, 30. Sept. (Schuhindustrie.) - Aut- ...

Naumburg, 30. Sept. (Wohlfühlungs- ...

Witten - kein Käufer summt - kein Vogel zwischerte. ...

„Ich habe mich verlobt, Fräulein! - Edgar! - Mit dem Baron von ...

„Wie eine Nahrung legte es sich auf meine Nerven. Mein Gott - das süße Kind und der alternde Bekemann! ...

„Fräulein! Schmeichelnd sang Marietta's Stimme. ...

„Ich suchte nach einem Glückwunsch und konnte keinen finden. ...

„Auf die Braut des anderen oder hatte er keine Rücksicht genommen. ...

„Er hatte sie gebeten, beschwören, dem alternden Baron sein Wort zurückzugeben ...

„Er ist alt, Edgar - vielleicht stirbt er bald - Geld ...

Wachhausen, 29. Sept. (F. u. z.) Heute früh 6 1/2 Uhr ...

Wachhausen, 30. Sept. (W. d. r. u. f.) Die ...

Wachhausen, 30. Sept. (K. u. n. u. m. e. r. e. i. n. s. a. b. r. i. f.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (E. r. a. p. p. e. t. a. b. l. e.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (I. n. d. a. s. S. c. h. l. a. c. h. t. f. e. l. d. b. o. n. S. e. n. a. u. b. e. i. c. h. t. i. g. e. n.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (S. t. a. d. r. a. i. s. t. a. b. l.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (D. e. r. S. c. h. e. r. e. r. m. a. n. g. e. l.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (D. e. r. n. e. u. e. S. c. h. e. r. e. r. R. a. i. s. t. e. l. l. e.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (D. e. r. S. c. h. e. r. e. r. m. a. n. g. e. l.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (D. e. r. S. c. h. e. r. e. r. m. a. n. g. e. l.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (D. e. r. S. c. h. e. r. e. r. m. a. n. g. e. l.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (D. e. r. S. c. h. e. r. e. r. m. a. n. g. e. l.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (D. e. r. S. c. h. e. r. e. r. m. a. n. g. e. l.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (D. e. r. S. c. h. e. r. e. r. m. a. n. g. e. l.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (D. e. r. S. c. h. e. r. e. r. m. a. n. g. e. l.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (D. e. r. S. c. h. e. r. e. r. m. a. n. g. e. l.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (D. e. r. S. c. h. e. r. e. r. m. a. n. g. e. l.) ...

Wachhausen, 30. Sept. (D. e. r. S. c. h. e. r. e. r. m. a. n. g. e. l.) ...

Stadtbau erhebt, sind in den Dienst des Beigeorgs gestellt worden. ...

Stadtbauamt. - Aufgegeben: Dr. Schmidt Otto ...

Fernruf No. 2295.

Schneider & Haase,

Gr. Steinstr. 83,
part. u. I. Etage.

Modehaus für Damenputz.

Modell-Hüte

Pariser und Wiener Originale in
eleganter Ausführung.

Damen-Hüte

eigener Herstellung in jeder
Preislage.

Kinder-Hüte

Mützen u. Käppchen
für jedes Alter, sehr preiswert.

Stickerei-Besätze in bunt, schwarz u. weiss, nur aparte Neuheiten in grösster Auswahl.

Neuheiten in Hut-Garnierungen,

Französische Bänder, Spitzen,
Blumen und Federn.

Pariser

Ball-Blumen und Garnituren
Ball- und Theater-Tücher
Marabout- u. Straussfeder-Boas.

Stickerei-Kragen

Krawatten und Lavalliers
weiche Damen-Leder-Gürtel
Neueste Schleier.

Zum bevorstehenden Umzug

empfehlen unser reichhaltiges Lager in

Haus- u. Küchengeräten,

ganz besonders noch:

[4026



Besenschränke, Spelschränke. Aufwaschtische, Küchen-
tische, Küchenschränke, Treppenstühle, Stufenleitern,
Hackstöcke, Gewürzschänke, Gewürz- u. Gemüsegetreue,
Küchenrahmen, Serviertische.
Fein lackierte eiserne und messingene Bettstellen
mit Patent-Matratzen,
eiserne Kinderbettstellen, Gesindebettstellen,
Polsterbettstellen, Polstermatratzen,
Glanzplättchen, Spiritusgasplättchen, Plättöfen, Streichisen,
Gasplättchen, Plätt-, Aermelplätt- und Waschröten,
Wasch- u. Wringmaschinen, Wäscherollen,
Garderobenleisten, Garderobenständer, Schirmhalter,
Zuggardineeinrichtungen, Gardinenstangen,
Gardinenrosetten, Rondeauxstangen, Gardinenspannrahmen,
Tischlampen, Hängelampen, Kronen, Petroleumöfen,
Dauerbrandöfen, Regulieröfen, Gaskocher, Kohlenkasten,
Ofenschirme, Ofenversetzer, Ofengeräte, Ofengerätchen,
Briefkasten, Türschilder in Metall, Emaille und Porzellan,
Blumentische, Palmständer.



Sämtliche Borstenwaren.

Illustrierte Preislisten werden auf Wunsch bereitwillig frei zugesandt.

Hempelmann & Krause,

Kleinschmieden 5.

GALA PETER

DIE ERSTE ALLER

MILCH-CHOCOLADEN. D. PETER, ERFINDER
JEDE ANDERE MARKE IST NACHAMUNG

[3803]

Wein- und Bier- Restaurant

Diners, Soupers,
Table d'hôte.



Hôtel zur Stadt Hamburg

Neue elegante
Restaurations-
Räume.

Grosse Gesellschafts-Säle.
Weinhandlung.

L. Achtelstetter.

Flügel und Pianinos,

nur allerbeste Fabrikate von
Blüthner, Steinway & Sons, Feurich, Irmiler,
Ritmüller, Köhnhilf, Werner etc.

in allen Stil- und Holzarten.
Feinste reichhaltige Auswahl am Platze.
Verkauf zu Originalpreisen von 450-3000 Mark.
Vermietung guter Pianinos. [4016

Reparaturen u. Stimmungen prompt u. gewissenhaft.

B. Döll, Gr. Ulrichstraße 33, Fernsprecher
2784.

„Edelweiss“, Dampfwascherei und Maschinenplättanstalt

im Grossbetrieb. [4013
Inhaber
Ernst Heinicke,
Fernspr. 1257. Karlstraße 13.
Familienwäsche pro Pfund 14 Pfg.
Elektrische Bleiche.

Gogherrich, I. Etage, Königstr. 7,

8 Zimmer nebst Zubehör, Balkon, 1. April 1905 zu vermieten.
Besichtigung vorm. 11-1 Uhr. Näheres Marienstr. 27b, II.

Paul Schauseil & Co.,

Bankgeschäft,

Halle a. S., Poststr. 18,
Bitterfeld-Delitzsch-Eilenburg.

Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bank-
geschäftlichen Transaktionen, wie:

Eröffnung von Konto-Korrenten und
provisionsfreien Checkrechnungen.
Annahme verzinslicher Einlagen,
Depositen.

Beleihung von börsengängigen Effekten
und von Hypotheken.

Diskontierung, Einziehung und Domi-
zierung von Wechseln.

An- und Verkauf von Effekten an
deutschen und ausländischen
Börsenplätzen.

Umwechslung von Coupons, ausländ.
Noten und Geldsorten.

Aufbewahrung und Verwaltung von
Wertpapieren unter Kontrolle der
Auslosungen.

Zur Kapitalanlage halten wir stets ein Lager
mündelsicherer Wertpapiere vorrätig und sind jeder-
zeit Abgeber von Pfandbriefen, unter anderen der

Deutschen Hypothekenbank,
Hamburger
Rheinischen
Gothaer Grundkreditbank,
Norddeutschen

die wir zum jeweiligen Tageskurse provisionsfrei
berechnen. [4020



Wratzke & Steiger

Hoflieferanten [4088

Juweliere und Edelschmiede

Königl. Griech. Hoflieferanten. Halle a. S., Poststr. 6.

G. Schaible,

Möbelfabrik, Gr. Märkerstraße 26, am Stattefer,
empfiehlt in großer Auswahl

Salons, Speisezimmer,
Herrenzimmer, Schlafzimmer, mod. Küchen
in einfacher und feiner Ausführung
zu billigen Preisen.

Alle Sorten einzelne Möbel

sind in großen Posten am Lager. [3724
Besichtigung geru gefaltet. Transport frei.

Zuckerkranken

wird von ersten ärztlichen

Autoritäten
dieses Meuronatgebäd
empfohlen. [3947

Meuronatgebäd-fabrik Paul Linke,

Beifungstraße 1. - Leipzig 1824.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Bersten, Halle a. S.

Witz & Belegen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 1. Oktober.

— Entenankfest. Die Ernte ist beendet. Auch in diesem Jahre rühre der Segen Gottes über den Feldern. Und doch sieht mander Landmann, der mit nimmermüder Hand seine Felder pflegte, sorgenden Auges da. Große Dürre lagerte im Sommer über dem Lande und der dem Wachstum und dem Fruchtansatz so förderliche Regen blieb aus. Der Ertrag war demnach kein übermäßiger. Und doch soll auch keine Klage gegen Gottes unerforschlichen Ratsschlus unsere Lippen bewegen. Er behütete uns treulich vor schweren Schicksalsschlägen, vor dem Wüten der entseelten Naturgewalten, als da sind Hagel, Wellenbruch, Ueberschwemmung und andere, und er wird auch denen, die trotz eifriger Arbeit bedrückt in die Zukunft schauen müssen, Wege und Mittel geben, die seinen Namen preisen! Darum: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich!

— Die Matinee, welche seitens der hiesigen Abteilung des Deutschen Frauen-Vereins für Krankenpflege in den Kolonien für Sonntag, den 9. Oktober dieses Jahres, vormittags 11 1/2 Uhr im Stadttheater geplant ist, wird ein reichhaltiges Programm aufweisen. Wir sind in der Lage, hierüber heute nähere Mitteilungen machen zu können: Die Vorstellung zerfällt in zwei Teile. Sanjaren-Wäfer verhandeln vom Aktane des Theaters aus den Beginn des Festes. Dasselbe wird eingeleitet durch den Marsch aus der Oper „Aida“ von Verdi (Kapelle des Magdeburger Füz.-Regts. Nr. 36 unter Direktion des Königl. Musikdirektors Herrn Bieger). Hierauf kommt ein spanischer Prolog, gesprochen von drei Damen des Stadttheaters, welcher ebenso wie das den Schluss des ersten Teiles bildende Theaterstück von Herrn C. Crome-Schwenig eigens für die Feier verfaßt worden ist. Diefem Prolog reißt sich an ein von 50 Damen und Herren der hiesigen Gesellschaft dargestelltes lebendes Bild: „Aus deutschen Kolonien“ und dieses folgt die von der Kapelle der „deutschen Kolonien“ und diesem folgt die von der Kapelle der „deutschen Kolonien“ und diesem folgt die von der Kapelle der „deutschen Kolonien“... (Text continues with details of the program)

Damen in liebenswürdiger Weise angeboten und freudig werden, sorgen, wie wir verraten können, befehls die in den Bandelgruppen aufgestellten Buffets. Ebenso werden nette Blumenbesucherinnen ihre „blühenden Baren“ den erkrankten Damen und Herren anbieten. Alles in allem genommen, glauben wir dem Publikum für den 9. Oktober einen sehr freundlichen, angenehmen Vormittag in sichere Aussicht stellen zu können, und es ist nur zu wünschen, daß unter Halle'schen Mitbürger und Mitbürgerinnen den Veranstalter des Festes und den dabei Mitwirkenden ihre großen Mühen und nicht geringen Unkosten durch recht zahlreichem Besuch lohnen und damit gütigheitig die guten und patriotischen Bestrebungen der hiesigen Abteilung des Deutschen Frauen-Vereins für Krankenpflege in den Kolonien fördern möchten. Der Billigst-Bericht findet vom 1. Oktober ab in der Musikantenbandlung von H. Hofjan, Gr. Steinstr. 14, am Tage der Vorstellung an der Theaterkasse statt.

— Vereinnam im Dienste der Jugendberufung. In aller Stille beschloffen gestern zwei bewährte Lehrkräfte an der höheren Mädchenschule in den hinteren Etagen ihrer amtliche Kaufbahn. Eine Lebensarbeit lag ihnen, die sie ganz dieser Schule gewidmet hatten. Frau Mummel schied nach 30jährigem Dienste aus dem Amt. Ihre Kräfte hatte sie besonders den Mädchen gewidmet, und so verstand sie es meisterhaft, gerade diesen die ersten Schritte der Wissenschaft beizubringen. Auf die Eigenart der Schülerinnen eingehend, warb sie bei schweren Anforderungen, die diese Arbeit erfordert, nach allen Seiten gerecht. Dafür dünkte sich ihr auch willig die Herzen der Kinder, und viele unserer Stadt werden mit Freuden der Idee gedenken, wo sie bei dieser Zeitung dieser Dame anerkannt waren. Die Anerkennung der Vorgesetzten fehlte ihr nicht. Nachdem das Kollegium am Abend vorher sich noch einmal um seine treue Mitarbeiterin gekümmert hatte, vollzog sich die Abschiedsfeier zuerst in der Klasse und dann in der Aula. Unter ehrenreichen Worten des Direktors und unter Ergänzungen für die spätere Jahre konnte ihr der Herr Direktor mitteilen, daß der Herr Direktor ihr in Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienste das Bild ihrer Majestät der Kaiserin verliehen habe. — Leider konnte Herr Schröder, dem die Feier gleichfalls galt, nicht daran teilnehmen. Auch er hatte seine ganze Tätigkeit, 37 Jahre, dieser Schule gewidmet. Sein Leben war keine Schule, in deren Dienst er ganz aufging. Mit einer seltenen Energie war er beehrt, seine Schülerinnen nicht nur Wissen beizubringen, sondern sie auch zu sittlichen Persönlichkeiten zu erziehen und ihnen die ethischen Grundlagen zu geben, mit denen sie ihrer Lebensarbeit wiederum ein festes Fundament geben konnten. Dem Kollegium war es in Freud und Jubel ein stets aufständiger Mitarbeiter und ein Vorbild treuer Schullehrer. Ein körperliches Leben zwang ihn, seine Entlassung aus dem Dienste nachzudenken. Im Auftrag der vorgelegten Behörde suchten der Direktor der Schule und mit ihm eine Abordnung des Kollegiums den Schwebenden in seiner Wohnung auf, überreichten ihm dort als ehrende Anerkennung den ihm von Sr. Majestät verliehenen Kronenorden und brachten dann unter warmen, herzlichsten Worten den Dank der Eritungen, der Schule und seiner Mitarbeiter aus. — Möge beiden ein langer, heiterer Lebensabend beschieden sein.

— Durchreise. Freitag abend gegen 11 Uhr 40 Min. passierte Sr. königliche Hoheit der Kronprinz in Begleitung seiner Frau, der Prinzessin Cecilie, und deren Mutter, der Herzogin von Mecklenburg, nach Halberstadt und reisten mit einem Aufenthalt von zehn Minuten ohne Störung den hiesigen Bahnhof. — Jubiläum. Herr Paulin H. Heer feiert am heutigen 1. Oktober sein 25jähriges Jubiläum. Er ist einer der ersten Mitarbeiter der Firma G. C. Weddy-Schwabe. Durch zahllosen Fleiß hat er sich vom einfachen Angestellten, als welcher er schon unter dem früh verstorbenen Chef der genannten Firma arbeitete, emporgearbeitet.

Seine unermüdbare Tätigkeit, verbunden mit reichem Wissen, ließen ihn eine Vertrauensstellung erwerben, wie sie selten jemandem zuteil wird, so daß ihm schon vor langen Jahren Prokurator erteilt werden konnte. Auch im Alter ist es mit ihm bei der Fa. G. C. Weddy-Schwabe durch einen so hohen Neuanbau den Anforderungen der Neuzeit entpfanden hat und dabei von dem Grundprinzip der Realität und Solidität nicht abgewichen ist. — Der Firma ist zu wünschen, daß ihr die Kraft des Alters Her noch lange erhalten bleiben möge, so daß derselbe auch noch mit dem goldenen Jubiläumstränge ausgezeichnet werden kann. — Einz. entprechend Feiter findet am Sonntag vorgemittelt werden kann. — Einz. entprechend Feiter findet am Sonntag vorgemittelt werden kann. — Einz. entprechend Feiter findet am Sonntag vorgemittelt werden kann.

— Der Techniker-Verein zu Halle a. S. (Zweigeverein des Deutschen Techniker-Vereins) feiert vom 1. bis 3. Oktober sein 25jähriges Bestehen. Seine Sonnabend abend findet eine Jubiläumssitzung mit Vortrag und Begrüßungsfeier statt; am Sonntag, den 2. Oktober, als dem Haupttage, wird nach dem Empfang der auswärtigen Teilnehmer mittags 1 Uhr ein Festakt abgehalten, danach Feiern mit anschließendem Festball. Für Montag früh ist ein Ausflug ins Saaleetal festgelegt. (Das Festball sind die „Radfahrer“ in der Gesellschaft) Müge dem letztenden Verein ein frohliches Fest bei heiterem Wetter beschieden sein!

— Heimarbeiterversverein. Am 5. Okt. abends 8 Uhr findet im Saale Altriederstr. 27 die Monatsversammlung der hiesigen beiden Ortsgruppen statt. deren eine namentlich auf ein zweijähriges Bestehen zurückzuführen kann. Hauptzweck der hiesigen Ortsgruppen Erlöse dieser Vereinsstätigkeit können wir hoffnungsvoll in die Zukunft schauen; wie denn auch unsere Beziehungen warme und entschiedene Freundschaft auf dem im Juli in Eisen statgehabten Kongreß der christlichen Gewerkschaften haben. Die Vorrede, die demselben als Delegierte beigewohnt hat, wird einen Bericht über die Sache erstatten. Außerdem soll einiges über das Erholungsheim in Budow mitgeteilt werden nach Angaben eines der Mitglieder, welches sich dort im August vier Wochen aufgehalten hat. Die Mitglieder werden gebeten, die obenbenannte Veranstaltung nicht zu veräumen; auch Heimarbeiterversverein, die sich der Organisation noch nicht angeschlossen haben, sind als Gäste sehr willkommen.

— Familienabend des Lehrlingsvereins zu St. Georgen. Zur Feier des Entenankfestes veranstaltet der Lehrlingsverein zu St. Georgen morgen, Sonntag, den 2. Oktober, abends 8 Uhr einen Familienabend, der im großen Saale des Gemeindefestsaales stattfinden. Neben dem Hauptvortrag, den Herr Oberlehrer Kautz über das Thema: „Erntedankfesten für den Jünglingsverein“ halten wird, folgen Ansprachen, Lieder, Solo-, gemeinsame Gesänge, Demonstrationen des Vereinsmitgliedern, sowie Vorträge eines Instrumental-Ensembles und des Bläserorchesters auf dem Programm. Der Eintritt ist frei. Alle Freunde des Vereins, besonders die Gemeindeglieder sind zu diesem Abende willkommen.

— Christlicher Verein junger Männer. Nebenplan 5. Sonntag, den 2. Oktober, mittags 1/2 12 Uhr Versammlung des theologischen Instituts von Herrn Schlier. Ausbruch vom Vereinslokal. — Abends 8 Uhr geistliche Vereinigung mit Vortrag von Herrn Lehrer Thiele über: „Christliche Ethik“. — Dienstag, den 4. Oktober, 1/2 8 Uhr Beginn des Samariter-Kurses zur Erlernung von Krankenpflege und erster Hilfeleistung unter Leitung der Herren Dr. Herzfeld und Dr. Schwente. Jeder junge Mann ist eingeladen. Zutritt frei.

— Der Richard-Wagner-Verein hält am nächsten Mittwoch (5. Oktober) in der „Zukunft“ seine diesjährige öffentliche Hauptversammlung ab, in welcher u. a. auch über die Veranlassung des Vereins im bevorstehenden Winter beraten und beschlossen werden soll. — Der Verein Halle a. S. des Deutschen Malabers-Vereins veranstaltet seine letzte diesjährige Wanderschaft am 2. Oktober nach Berlin a. S. Start: 2 Uhr nachmittags vom Festheller Bohnen

Fortlaufend bedeutende Eingänge aller hervorragenden Neuheiten in

Damen-Konfektion.

Schwarze u. farbige Paletots in eleganten Formen, Paletots in Dolman-Formen aus Velour, Homespun etc. schwarze u. farbige Umhänge und Krage, Abend-Paletots, Radmäntel u. Capes, Kleider-Röcke, fussfrei u. für Promenade. Elegante Kostüme in moderner Ausstattung.

Geschmackvolle Neuheiten in Knaben- und Mädchen-Konfektion.

Table with columns for Bluse, Kostümrock, Paletot, etc. listing various clothing items and prices.

Sämtliche Genres sind bis zur hochlegantesten Art vorrätig.

Grosses Spezial-Etablissement für

Damenputz und Weisswaren.

Garnierte u. ungarnte Damen-Hüte in chic, hochaparter Ausführung, Pariser Modell-Hüte, Wiener Reise-Hüte. Entzückende Backfisch- u. Mädchen-Hüte, geschmackvolle Neuheiten in Knaben- und Mädchen-Mützen. Kopfschawls, Fichus, aparte Neuheiten in Schleiern, Echarpes, Schleifen und Jabots. Krawattenbänder, Pelz- und Feder-Stolas und -Boas, Gürtel, Handschuhe etc.

Halle a. S. Geschäftshaus J. Lewin, Marktplat 2 u. 3.

Größtes Warenhaus der Provinz Sachsen.

Briefe, die zu Anfang angelegt wurden, konnten sich im weiteren Verlaufe nicht halten und müssen zu Ende der Woche bei mattem Termin wieder nachgeben. Das Angebot in Niedererzeugnissen war bei niedrigeren Preisen ganz geringfügig. Die Remittenzen 1902 bis 1903 bei einer Anzahl von Briefen zu rund 10 M. Verkaufsinteresse vorhanden. Die Gebote der Käufer lauten aber niedriger, so daß nennenswerte Umsätze nicht zustande kamen. Der Marktlag ist bequemer.

Der Wochenumsatz des heutigen Marktes beträgt ca. 88.000 Str. Es notieren heute 100 Str. Reichsbanknoten 43,00 M. inkl. f. n. n. kl. Banker, gem. Raffinade 46,50-44,50 M. inkl. f. n. n. kl. Banker, gem. Weiß I 42,50-42,00 M. inkl. f. n. n. kl. Banker, gem. Weiß II 40,00 M. inkl. f. n. n. kl. Banker, Raffinade I 47,50-46,50 M. inkl. f. n. n. kl. Banker, Raffinade II 45,50 M. inkl. f. n. n. kl. Banker, für 50 kg: Kaffeebohnen 75° Rohm. 9,10 M. exkl. Frachtkosten 43,00 M. exkl. f. n. n. (81,5° Brisk) effektive und spätere Lieferung, zur Entzuckerung und für Brennereien. — M. per 50 kg exkl. Zölle.

Weiß I 119,50 M., Debr. 119,50 M., Mai 122,00 M.
Zahlung: 111.
Weiß II 119,50 M., Debr. 44,50 M., Mai 45,50 M.
Zahlung: 111.

Briefe von Berlin vom 1. Oktober.
(Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)
Der gestrige feste Verlauf der New-Yorker Börse wirkte hier auf die von dort kommende Meldung von einer in Aussicht genommene Wahrung des Einfuhrzolls auf den Montanerzmarkt unangenehm ein. Infolge Nachrunder und Deutscher-Burgener Ausgüssen 2 Proz. besser auf die in der gestrigen Generalversammlung gemachte Ausfertigung, daß die vollaufgebrachten schon in absehbarer Zeit gänzlich einströmen wird. Der Montanerzmarkt war in guter Haltung. Diskontokommunikation, Handelsanteile, Nationalbank für Deutschland ansiehend. Fonds bei ruhigem Verkehr ausweit präsent; von Bahnen Wäbder 5 Proz. höher auf Meinungskäufe, 189; Wallmure und Ohio und Kanada auf New-York bezieht, fortgesetzt ruhig; Gasfaktoren fest. Später Montanerzmarkt nicht einheitlich, sonstiges unbeeinträchtigt. Im Beginn der zweiten Vorlesung Spanier und Lützen ansiehend; Banken unbeeinträchtigt; Montan beunruhigt; sonstige Märkte still. Privat-Diskont 3/4 Prozent.

Wagdenburg, 30. Sept. (Carl Schülke jun.) Zrodenschnitzel und Weißes Zrodenschnitzel 5,00 M. bis 50 kg ausschließlich nach freier Wagdenburg bei 1000 kg Wagdenburg. —
Nürnberg, 29. Sept. (Höppnerbericht.) Der Marktverkehr ist ruhiger, Exportkäufe waren heute nur schwach, so daß der Umsatz in kaum 800 Ballen bestand. Die Marktverhältnisse betragen ca. 500 Ballen, die Lagerbestände befinden sich in etwa 800 Ballen. Die Preise für ungewaschenen Rohzucker sind ruhig. Heutige Preise für: Geringe Marktformen bis 140 M., mittel do. bis 150 M., prima do. bis 160 M., Gebirgsformen bis 108 M., geringe Marktformen bis 140 M., mittel do. bis 150 M., prima do. bis 160 M., geringe Gallertener bis 155 M., mittel do. bis 170 M., prima do. bis 180 M., Gallertener (Wasser) bis 190 M., geringe Gähler — mittel do. bis 160 M., prima do. bis 170 M., geringe Babille bis 140 M., mittel do. bis 168 M., prima do. bis 190 M., geringe Würtemberger bis 145 M., mittel do. bis 165 M., prima do. bis 185 M., Spalter Rand, letzte Lagen bis 195 M. für Ausverkauf aus Partien werden einige Markt mehr bezahlt.

Preisnotierungen für Zucker am 1. Oktober.
(Eigener Bericht der Halleischen Zeitung.)

Sorten-Namen	Notiz	Preis	Sorten-Namen	Notiz	Preis
Reichsbanknoten	2175	2225	Reichsbanknoten	360	370
Reichsbanknoten	9500	—	Reichsbanknoten	8050	8100
Reichsbanknoten	230	284,00	Reichsbanknoten	9250	9350
Reichsbanknoten	1775	1800	Reichsbanknoten	7650	7600
Reichsbanknoten	3225	3250	Reichsbanknoten	1600	1625
Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	14750	15000
Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	10800	10900
Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	5850	5925
Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	1275	1300
Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—

Süderberichte.
Wagdenburg, den 1. Oktober.
(Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)
Kornpreise, von 88° Rend. 11,00-11,10. | Tendenz: ruhiger.
Wagdenburg exkl. 75° Rend. 8,70-9,00. | Tendenz: ruhiger.

Wagdenburg, den 1. Oktober.
(Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)
Kornpreise, von 88° Rend. 11,00-11,10. | Tendenz: ruhiger.
Wagdenburg exkl. 75° Rend. 8,70-9,00. | Tendenz: ruhiger.

Wagdenburg, den 1. Oktober.
(Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)
Kornpreise, von 88° Rend. 11,00-11,10. | Tendenz: ruhiger.
Wagdenburg exkl. 75° Rend. 8,70-9,00. | Tendenz: ruhiger.

Wagdenburg, den 1. Oktober.
(Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)
Kornpreise, von 88° Rend. 11,00-11,10. | Tendenz: ruhiger.
Wagdenburg exkl. 75° Rend. 8,70-9,00. | Tendenz: ruhiger.

London & Paris Exchange, LIMITED.

Bank- und Effekengeschäft.

Autorisiertes Kapital - - - M. 5.000.000.
Einbezahletes Kapital - - - M. 2.000.000.

General Director: ALEXIS MORETON MANDEVILLE.

Haupt-Bureau:
BASILDON HOUSE, BANK, LONDON, E.C.

- Filialen in England:
- ABERDEEN.
 - BELFAST.
 - BIRMINGHAM.
 - BRIGHTON.
 - BRISTOL.
 - DUBLIN.
 - GLASGOW.
 - HASTINGS.
 - HULL.
 - LEEDS.
 - LIVERPOOL.
 - MANCHESTER.
 - NEWCASTLE-ON-TYNE.
 - NORWICH.
 - NOTTINGHAM.
 - OXFORD.
 - SOUTHAMPTON.
 - YORK.

Agenturen in Auslande: Toronto, Canada
(Von der Regierung von Ontario für den Effektenhandel konzeSSIONIERT).

Johannesburg, Transvaal: Vertreten durch die Firma
L. J. SHEFFIELD & CO.

Bankverbindungen in England:
The National Bank, Limited.
London City and Midland Bank, Limited.
The London and South Western Bank, Limited.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Ellersburg. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Vorkehr etc.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 1. Oktober 2 Uhr nachmittags.			Weinische und deutsche Fonds.			Ausländische Fonds.			Industrie-Papiere.			Weinische und deutsche Fonds.			Ausländische Fonds.			Industrie-Papiere.											
Reichsbanknoten	2175	2225	Reichsbanknoten	360	370	Reichsbanknoten	8050	8100	Reichsbanknoten	9250	9350	Reichsbanknoten	7650	7600	Reichsbanknoten	1600	1625	Reichsbanknoten	14750	15000	Reichsbanknoten	10800	10900	Reichsbanknoten	5850	5925	Reichsbanknoten	1275	1300
Reichsbanknoten	9500	—	Reichsbanknoten	8050	8100	Reichsbanknoten	9250	9350	Reichsbanknoten	7650	7600	Reichsbanknoten	1600	1625	Reichsbanknoten	14750	15000	Reichsbanknoten	10800	10900	Reichsbanknoten	5850	5925	Reichsbanknoten	1275	1300	Reichsbanknoten	—	—
Reichsbanknoten	230	284,00	Reichsbanknoten	9250	9350	Reichsbanknoten	9250	9350	Reichsbanknoten	7650	7600	Reichsbanknoten	1600	1625	Reichsbanknoten	14750	15000	Reichsbanknoten	10800	10900	Reichsbanknoten	5850	5925	Reichsbanknoten	1275	1300	Reichsbanknoten	—	—
Reichsbanknoten	1775	1800	Reichsbanknoten	7650	7600	Reichsbanknoten	1600	1625	Reichsbanknoten	14750	15000	Reichsbanknoten	10800	10900	Reichsbanknoten	5850	5925	Reichsbanknoten	1275	1300	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—
Reichsbanknoten	3225	3250	Reichsbanknoten	1600	1625	Reichsbanknoten	14750	15000	Reichsbanknoten	10800	10900	Reichsbanknoten	5850	5925	Reichsbanknoten	1275	1300	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—
Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	14750	15000	Reichsbanknoten	10800	10900	Reichsbanknoten	5850	5925	Reichsbanknoten	1275	1300	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—
Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	10800	10900	Reichsbanknoten	5850	5925	Reichsbanknoten	1275	1300	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—
Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	5850	5925	Reichsbanknoten	1275	1300	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—
Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	1275	1300	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—
Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—	Reichsbanknoten	—	—

Zentralstelle des Arbeitsnachweises der Landwirtschaftskammer, Abteilung für einheimisches Personal.

Achtung! Die laut Verfügung des Herrn Ministers für Landwirtschaft...

Magerkeit. + Schöne, volle Körperformen durch unser orient. Kraftpulver...

Krieger-Begräbnisverein. Monatsversammlung Montag, den 3. März...

Getragene Kleidungsstücke und gebrauchte Möbel...

Landw. Kalender von Mentzel und von Lengener 1905.

Die Organisten- u. zweite Lehrerstelle. Kantorober 1. Orgel...

Bruno Klinz, Goldschmid, 4080 Große Ulrichstraße 41.

Im Bereiche unserer in nächster Zeit zur Neubearbeitung kommenden General-Agentur...

Pianinos. Mehrere gebrauchte empfiehlt sehr preiswert...

Buchhalter für Buchrenn und Revision. Bewerber im Alter von nicht über 30 Jahren...

Germania-Backpulver. Jedes der Welt! Wohlgeschmeckt...

Bau-Geschäft. Lehrling mit einjähr. freiwil. Zeugnis...

Krankheit. U. Seiben geb. Hst. frisch u. alte, beh. mögl. ohne Verfass...

10 Mk. Ugl. 1. jedermann durch Verkauf v. jugt. Mitteln...

Thieles Kursbuch für Mittelddeutschland Winter-Fahrpläne 1904/05. Preis 15 Pfr. bei Franko-Zusendung 20 Pfr.

15 Mädchen zum Knäuel- und Häubchen-Stricken. Domäne Ernestine.

Herrschaftl. Kutscher, 33 Jahre, geb. Kaufmannssohn. Bewerber im Alter von nicht über 30 Jahren...

Diener. Mehrere Diener, lange Jahre bei verschiedenen Herren großer Häuser gewesen...

Friesenstraße 20, I. 2. Stock. Wohnung, 4 Stub., Kam., Küche, Bad, Fremdenzimmer...

Herrschaftl. Wohnung, 5 heizbare Zimmer, an Sommer, Balkon, Bad, viel Nebengebäude...

Berndigungs-Anstalt, Tischlerei u. Sargmagazin von Gr. Steinstr. 53 Gr. Steinstr. 67.

Größte Straße 48. 4. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche...

Herrschaftl. Wohnung. 6 heizbare Zimmer, 10 Zimmer, 7 Zimmer, Küche...

Größte Straße 48. 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche...

Poststraße 21, II. herrsch. einz., 6 gr. u. 3 kl. St., Bad, Anz., Balkon...

Größte Straße 48. herrsch. III. Et., 2 Kam., Bad, Balkon...

Größte Straße 48. herrsch. einz., 6 gr. u. 3 kl. St., Bad, Anz., Balkon...

Größte Straße 48. herrsch. einz., 6 gr. u. 3 kl. St., Bad, Anz., Balkon...

Größte Straße 48. herrsch. einz., 6 gr. u. 3 kl. St., Bad, Anz., Balkon...

Größte Straße 48. herrsch. einz., 6 gr. u. 3 kl. St., Bad, Anz., Balkon...

Größte Straße 48. herrsch. einz., 6 gr. u. 3 kl. St., Bad, Anz., Balkon...

Größte Straße 48. herrsch. einz., 6 gr. u. 3 kl. St., Bad, Anz., Balkon...

Herrmann Bonstedt. Für die uns bewiesene Teilnahme anlässlich des Hinscheidens...

Herrmann Bonstedt. Die trauernden Hinterbliebenen. Halle a. S., Metz, Peine, Leipzig, Gernrode a. H., im September 1904.

Heer und Marine.

- Königlich preussische Armee. Veränderungen. Im aktiven Heere. Bauer, Major u. Komd. d. Telegraphen-Bat. 3, mit dem 19. Sept. d. J. im Eisen-Bat. d. Schutztruppe f. Südwestafrika ange stellt. Aus dem Heere schieben am 21. Sept. d. J. aus und werden mit dem 22. Sept. d. J. im Eisen-Bat. d. Schutztruppe für Südwestafrika ange stellt. Die Kompanie: Roth, Stabs d. Eisen-Regts. 3, Schulze, Komd. Chef im Telegraphen-Bat. 3, Seemann, Gggeber, Komd. Chef im Eisen-Regt. 3; die Obersts: Ehrenberg im Eisen-Regt. 2, Gengeling im Telegraphen-Bat. 3; die Mts: Wagners im Eisen-Regt. 2, Seyrmann, Heinfuss im Eisen-Regt. 3, Witzander im Eisen-Regt. 1, Schulze im Eisen-Regt. 3, Meier (Paul) im Eisen-Regt. 1; Dr. O. Lagemann, Stabs- u. Bats.-Mdt des 2. Bats. Gren-Regts. 7, diefer als Bats.-Mdt. v. Habante (Albert), Hauptm. im Großen Generalstabe, dessen Komd. zur Dienstleistung beim Generalstabe des XVII. Armee-Korps aufgegeben ist, schieben aus dem Heere am 16. Oktober d. J. aus, mit dem 17. Oktober d. J. im Generalstabe der Schutztruppe für Südwestafrika ange stellt und zum Ver-

messungsbrigaden des Feldvermessungstrupps der Schutztruppe ernannt. Aus dem Heere schieben am 18. Oktober d. J. aus und werden mit dem 19. Oktober d. J. im Feldvermessungstrupps der Schutztruppe für Südwestafrika ange stellt: die zur Dienstleistung beim Großen Generalstabe kommandierten Obersts: Köhler im Eisen-Bat. 3, Ullrich im Inf.-Regt. 74, als Trigonometrie-Meister: Heilmann im Inf.-Regt. 130, Döring im Inf.-Regt. 131, Graf Jörd v. Wartenburg im Inf.-Regt. 6, Frhr. v. Gall im Inf.-Regt. 91, v. Hagen im Inf.-Regt. 90, Jaupel, Oberst. im Feldart.-Regt. 41, als Topographen. Frhr. v. Leebur (Dio), Hauptm. im Großen Generalstabe, vom 1. Oktober 1904 bis 31. März 1905 zur Dienstl. beim Generalstabe des XVII. Armee-Korps fndmt. Vom 15. Oktober d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstl. beim Großen Generalstabe fndmt: v. Knauer, Oberst. im Feldart.-Regt. 10, v. Dücker, Oberst. in der 2. Ingen.-Bnp. vom 1. Oktober d. J. ab im Garde-Bion-Bat. Fischer, Oberst. im Inf.-Regt. 147, Kell, St. im Inf.-Regt. 151, wurden mit dem 27. Sept. d. J. in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika ange stellt. Vom 1. Oktober 1904 bis auf weiteres zur Dienstl. fndmt: zum 1. See-Bat: Hint, Oberst. im Inf.-Regt. 18; die Mts: Mühl-

mann im Inf.-Regt. 52, Gnanier im Inf.-Regt. 85, v. Dettm im Inf.-Regt. 13; zum 2. See-Bat: Wladislaw, Major aggr. dem Inf.-Regt. 157, Rosenow, Hauptm. u. Komp.-Chef im Inf.-Regt. 158, v. Willemsen (Wend), Lt. im Gren.-Regt. 9, Schade, Lt. im Inf.-Regt. 98, Frhr. Zecher, v. Wuttler-Brandenburg, Lt. im 1. See-Bat., wurde mit dem 1. Oktober d. J. im Garde-Gren.-Regt. 3, Engelbrecht, St. im Inf.-Regt. 72, schieben aus dem Heere am 30. September d. J. aus und wurde mit dem 1. Oktober d. J. im 1. See-Bat. ange stellt. Vogt, Oberst. im Inf.-Regt. der Militär-Belagungs-Brig., aus derselben behufs Rücktritts in schieb. Militärbedienst. ausgeschieden. Meiner, St. im Gren.-Regt. 3, in das Inf.-Regt. 151 versetzt. v. Sengel, Fähnrl. im Inf.-Regt. 12, in das kombinierte Jäger-Regt. zu Pferde versetzt. Abchiedsbewilligungen. Im aktiven Heere. v. Goerd, St. im Feldart.-Regt. 25, der Abchied mit Pension aus dem aktiven Heere bewilligt, zugleich ist derselbe bei den Mts. d. J. des Regts. ange stellt. Im Berufsstande. v. Steffert, St. v. Mei. d. 2. Garde-Mlan.-Bp., der Abchied mit Pen. bewilligt. Kasper, Hauptm. d. Landw. a. D., zuletzt in der Landw.-Inf. 1. Aufg. (Schneid), die geziel. Pension beu.

Herbst- und Winter-Neuheiten

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Blusen aus soliden Wolstoffen, in modernem Schnitt, schwarz, dunkel und hell-farben 5.00 an	Kostüme Jackenfacon, in guten Wolstoffen, schwarz und farbig. 14.50 an	Kleiderröcke aus feiner Regenröcke, grau, marin, schwarz, glatte Facon u. Falten-Röcke 4.00 an
Blusen aus einfarbigen und gemusterten Seidenstoffen, für Jede Figur, 7.50 an	Kostüme Taillekleider aus Wolle und Garnierungen 25.00 an	Kleiderröcke weiss, schwarz u. farbig für Strassen- u. Gesellschaftsröcke in Wolle und Seide 9.00 an
Blusen aus waschbarem Musseline mit Seidenglanz in zarten Lichtfarben 6.00 an	Unterröcke aus Velours, Seide, Moiré, in vorzüglichen Schnitten 3.50 an	Morgenröcke u. Matinées, Barchent u. Wolstoffen, leichte und warme Stoffe 5.00 an

AUSSTELLUNG

von

Damen-Hüten.

Kleiderstoffe erstklassige Fabrikate in glatten und gemusterten Stoffen in jeder Preislage.	Modell-Hüte * Paris * Wien.	Halbfertige Roben in Musseline, Seide und Tüll, schwarz, weiss und allen Lichtfarben.
Blusenstoffe die neuesten Muster in lebhaften und soliden Karos und Streifen.	Kinder-Hüte für jedes Alter mit glatten und aparten Garnituren.	Fertige Ballkleider in Musseline und Seide, mit duffigen Garnierungen.
Seidenstoffe für Kleider, Blusen u. Besätze, Taffete, Musseline, Crepe de Chine, Satins, Schotten.	Damen-Hüte eigener Herstellung, die einfachsten u. elegantesten.	Handschuhe Gürtel — Schirme
Sammete glatt und gemustert, in allen modernen Farben für elegante Gesellschaftskleider.	Mützen u. Käppis zu billigsten Preisen.	Garnierungen Spitzen u. Besätze, für helle u. dunkle Toiletten, alle inländische und ausländische Neuheiten.
Pelzmuffen * Pelzwaren * Pelzboas u. Pelzkragen.		

Gardinen und Teppiche.

Gardinen aus haltbarem Englisch Tüll-Gewebe, weiss und creme, Fenster von M. 2.00 an	Vorhänge aus Plüsch, Tuch u. Sammet, fertige Dekoration, bestehend aus 3 Chales, von M. 8.50 an	Teppiche nur haltbare Gewebe, kleine Sofateppiche u. Salonteppeiche 6.00 an
Gardinen aus prima Tüll mit Band- u. Spachtelarbeit, weiss, creme, gold, Fenster von M. 10.00 an	Vorhänge nach Künstler-Entwürfen, auf Leinen, letzte Neuheit, von M. 8.50 an	Teppiche echt orientalische Teppiche, Vorleger und Kelims besonders preiswert.
Stores aus englischem Tüll u. Band-Arbeit, Halbstores in allen Breiten, Store von M. 1.50 an	Decken Tischdecken, Bettdecken, Schlafdecken, Steppdecken, Divandecken, Reisdecken.	Vorleger aus Teppichstoffen und Fellen mit und ohne Kopf in allen Grössen, Läuferstoffe.

Mehrere Hundert

Gardinen-Reste

für 1 bis 4 Fenster ausreichend,
weit unter Preis.

Eine grosse Partie

Plüschtschdecken

aus feinstem Mohairplüsch mit Schnur und Quasten
früher Mk. 19,50, jetzt Mk. 11,50.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 86|87. **A. Huth & Co.** Halle a. S., Gr. Steinstr. 86|87.

(3985)



Dittmar's Möbel-Fabrik

BERLIN C., Molkenmarkt 6. * Gegründet 1856. *

Besichtigung erbeten. Reparaturen kostenfrei.

Eigene Tischlereien und Tapezierereien.

Einfache wie reiche Möbel zu billigen Preisen.



Paedagogium Bad Sachsa,

von Ostern 1905 an in Blankenburg a. Harz.

Entlassungszugnisse aus Kl. I berecht. z. einj.-freiwill. Dienst.

Vorbereitungsanstalt

von Ztr. Dr. Fischer, 1888 faafl. Konzess. f. alle Mittl.- u. Schülern.

Die Militär-Vorber-Anstalt

1894 staatl. konzess. ist am 1. April 04 von d. Königstrasse 105 (Penz. d. Frau Dr. Müller) nach meinem Garten-Grundst. Holbeinstr. 67 verlegt.

Einzelunterricht

für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Latein, u. Landw. Buchführung, Geometrie, Maschinenzeichnen, Pension für Damen.

Carl Gieseguth's

Bureau für Kaufm. u. Landw. Buchführung, Halle a. S., Sternstraße 6 a. übernimmt überall bis die Einrichtung, Revision und fortlaufende Führung der Bücher von Kaufm. und Landw. Betrieben, Genossenschaften etc. jeder Art und Größe.

Staatl. genehm. höhere Privatkabenschule

zu Halle a. S., Friedriehstraße 24. Unterricht in Klassen von geringer Schularbeit. Vor- u. Nachschul- u. Meistertübungen bis Unterstufe inkl.

Schüler-Pensionat von Th. Starke,

Halle a. S., Neue Promenade 5, bietet gemächliches Familienleben, Arbeitsstunden unter Aufsicht mit Nachhilfe, durch welche sehr gute Erfolge erzielt werden.

Nachhilfe-Institut von Th. Starke,

In meinem Institute erhalten Schüler aller hiesigen Schulen Arbeitsstunden zur ordnungsmässigen Anfertigung ihrer häusl. Schulaufgaben und Nachhülfeleistungen in allen Schulfächern.

Militärvorbereitungsanstalt

zu Gross-Lichterfelde, Ringstrasse 105 (Dr. Müllers seit 1878 bef. u. Genf.), staatl. berecht. für d. Fähnrich- u. alle and. Beförderungen s. Eintritt in Armee, Marine u. Kadettenkorps.

Strafbar

machen Sie sich schon, wenn Sie sich nicht mit den Gesetzen für das Deutsche Reich bekannt machen, denn

Unkenntnis des Gesetzes schützt nicht vor Strafe!!! Es ist daher dringend erforderlich, sich das Neue Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich von 1900 sofort anzuschaffen, dasselbe dürfte in keinem Hause fehlen. Sie kaufen so manches Buch, welches, einmal gelesen, seinen Wert verloren hat, während das Neue Strafgesetzbuch in allen vorkommenden Strafprozessen etc. ein nützlicher und unentbehrlicher Ratgeber ist.

billige Volks-Ausgabe

in einer Massen-Auflage zum Preise von nur 1,25 Mark herausgegeben. Jeder Besteller dieses Buches ist gleichzeitig berechtigt, sich an untenstehender

Gratis - Prämien - Verteilung

Auf dem angefügten Bilde ist Herr Müller zu suchen und durch Übermalen mit Blei- oder Buntstift genau zu bezeichnen. Für die richtige Lösung dieser Aufgabe hat der Verlag untenstehende Prämien ausgesetzt und wird jede richtige Lösung mit einer Prämie bedacht.

F. W. Ottos Verlag (Prämien-Abteilung)

in Berlin SW. 12, Kochstrasse 3.

Ausschneiden

und an F. W. Ottos Verlag, Berlin SW. 12, Kochstrasse 3, einsenden.



Ah, Herr Müller, im neuen Pez! Wo ist er?

Unter-schrift: Wohnort: Postort:

Jeder richtige Lösung erhält eine Prämie.

Prämien

- 1. Eine Wohnzeitschrift, 75,-
2. Ein eleg. Tafelklavier, 600,-
3. Ein hochst. automatisches Musikwerk, 900,-
4. Je eine Nähmaschine 120,-
5. Eine gold. Herrenuhr, 180,-
6. Eine gold. Damenuhr, 120,-
7. Eine Wachs-schneidemaschine, 100,-
8. Eine Nähmaschine, 75,-
9. Einen hochleg. Regulator 100,-
10. Eine Nähmaschine, 120,-
11-15. Je ein erzk. Herren- oder Damen-Fahrrad 250,-
16-20. Je ein silber. Besteck 25,-
21-25. Je ein Photographie- und Ansichtskarten-Album 10,-
26-30. Je ein Schreibzeug, 8,-
31-35. Je ein Kaffeegeßel, 7,50
36-40. Je ein Geschloß, 7,50
41-45. Je ein eleg. Opernglas mit Lederetui, 15,-
46-50. Je eine Fruchtschale, 3,-
51-55. Je ein elegantes Oelgemälde, 5,-
56-60. Diverse Schmuckgegenstände u. a. mehr, 4,-
etc. etc. etc. (4057)

Original SINGER Nähmaschinen

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Halle a. S., Leipzigerstrasse 20.

Orden u. Kriegs-Denk-münzen.



Original und in miniature in grösster Auswahl am Lager. Arrangements werden nach Vorschrift sofort auf das Geschmackvollste ausgeführt.

Gustav Uhlig, unterm Leipzigerstr.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium) von 1886

Dr. Herm. Krause

Waldstein, offenbacher Str. 28, II.

Privatgymn. für Schwachbegabte.

Schwächliche Knaben und Mädchen, die dem Unterrichte normaler Kinder nicht folgen können, werden mit bestem Erfolg unterrichtet.

Töchter-Pensionat

Haus Hagenthal bei Gernrode a. Harz, in dem schönsten und malerischsten Teile des Harzes zwischen Tode- und Sellatal gelegen, bietet jungen Mädchen aus gebieten, christlich-familien Gemüthen, sich in weiblicher, nützlich-schulischer, und gesellschaftlicher Beziehung fortzubilden und für den Hausfrauenberuf bestens vorzubereiten.

Julius Meyer Nachf.,

Uhrmacher, Brüderstr. 16, Ecke Markt. Prämiert 1892 für fachliche Arbeiten Hamburg 1897, Hannover 1898.

Gustav Adolf-Vereins-sache.

Vortrag des Herrn Herrar Kappus 4081 in Mühlentischlag über 'Das Evangelium in Pöppers Waidheim'

Pension.

Zu Wladimir werden noch zwei Schüler in Pension genommen. Obgleich Wohnung mit Bad, gute Kost, feste Beschäftigung, mäßige Preise.



Man beachte die Fabrikmarke.



Illustrierte Preisliste gratis und franco. Halle a. S., Gustav Uhlig, unterm Leipzigerstr. Uhren, Musikwerke, Gold- und Silberwaren.

Schwächliche Knaben und Mädchen, die dem Unterrichte normaler Kinder nicht folgen können, werden mit bestem Erfolg unterrichtet.

Schwächliche Knaben und Mädchen, die dem Unterrichte normaler Kinder nicht folgen können, werden mit bestem Erfolg unterrichtet.

Schwächliche Knaben und Mädchen, die dem Unterrichte normaler Kinder nicht folgen können, werden mit bestem Erfolg unterrichtet.

Schwächliche Knaben und Mädchen, die dem Unterrichte normaler Kinder nicht folgen können, werden mit bestem Erfolg unterrichtet.

Schwächliche Knaben und Mädchen, die dem Unterrichte normaler Kinder nicht folgen können, werden mit bestem Erfolg unterrichtet.



Feinste Fleischbrühe

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S** Bouillon-Kapseln und weise andere Marken zurück.

erhält man mit **MAGGI'S** Bouillon-Kapseln

1 Tasse vorzüglicher Fleischbrühe **5** Pfg. | 1 Tasse extra harter Kraftbrühe **7 1/2** Pfg.
2 Portionen in Kapseln zu 10 bzw. 15 Pfg.

Besser als alle anderen!



[3981]

Licht-Bäder, (FARB)
Dampf-Bäder, Massage, Moos-,
Kneifer-, Flottmunder-, Bäder,
Elektrische Leuchtlantern-Bäder,
Kohlensäure-, Sol-Bäder, Licht-
Bestrahlungen, Packungen etc.
Helios-Bad,
Farnspr. 2867. Leipzigerstr. 30.

Stadttheater in Halle a. S.
Sonntag, den 2. Oktbr. 1904,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
2. Fremd-Besuch, zu ernied. Preisen.
Hoje Bernd.
Schauspiel in 5 Akten von
Gerhard Hauptmann.
Regie: Oberregisseur Schölling.
Aufführung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr.
Ende gegen 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
18. B. i. B. Beamtent. ung. 2. Biet.
Das Glöckchen des Brennten.
Kom. Oper in 3 Akten v. Rodrig
u. Cormon. Deutsch v. R. Wunderl.
Musik von Albinoni.
Dirig.: Kapellm. W. Stadmann

Das Glöckchen des Brennten.
Kom. Oper in 3 Akten v. Rodrig
u. Cormon. Deutsch v. R. Wunderl.
Musik von Albinoni.
Dirig.: Kapellm. W. Stadmann
Personen:
Thibaut, ein reicher
Richter R. Göttsche
Georgie, seine Frau W. Ulrich
Belam, ein Dragoon
Unteroffizier Carl Muth
Sylvain, erster Anwalt
des Thibaut F. Gruffel
Nose Frigault, eine
arme Bäuerin
Ein Bedienter M. Radek
Ein Dragonerleutnant Paul Jungf.
Ein Dragoon A. Romeid
Dragoner, Bauern, Bäuerinnen.
Der der Handlung: Ein französisches
Gefängnis, nicht weit von der
Ortschaft Savenoux. Zeit: 1704.
Hierauf:
Zum 2. Male: Zum 2. Male:
Ein Grutefest.
Balltittell v. H. Stahberg-Bisf.
Dirigiert: Paul Wegleben.
Personen:
Der Großbauer Paul Jungf.
Die Großbäuerin A. Stahberg
Der alte Bauer F. Wanger
Die alte Bäuerin M. Amberg
Schmitzer A. Dvorak
Schmitzerin F. König
Schmitzerin M. Wenzel
Schmitzerin A. Sattange
Schmitzerin M. Wetterling
Schmitzerin D. Wetterling
Bauern, Bäuerinnen, Binger,
Bingerrinnen, Mädchen, Knaben,
Magde, Knechte.
Die Tänze werden ausgeführt von
den Damen des Balletts, den
Gleuten und den Böglingen der
Ballettschule.
Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende gegen 10 1/2 Uhr.
Montag, den 3. Oktbr. 1904:
19. B. i. B. Beamtent. ung. 3. Biet.
Kontakl. zum 2. Male: Wenzel.
Personen:
so ich Dir.
Schaupl. in 4 Akte v. Paul Lindau.
Regie: Oberregisseur Carl Schölling.
Personen:
Friedrich, Groß-
industrieller und
Konigl. Heint. Gög.
Baron von Schwep-
hausen, Oberl. a. D. F. Fein.
Hans von Ebnich,
Schlichter, Oberl.
bei den Dragonern C. Landner.
Sondhoff, Rentier Friz Bernd.
Dr. Friz Dominik C. Stahberg.
Gottlieb Apper, Fred-
richs Privatsekretär C. König.
Frau Minna Bremer W. Brandow.
Clara, deren Tochter B. Schramm.
Frau Jenny Preuten M. Müller.
Alfred R. Kaufmann
Charlotte, als Lola
Lott, Mitglied
des Olympia-
Theaters M. Adolphi.
Gisa Reule, Choristin
i. Olympia-Theater J. Lembach.
Louise, Dienstmädchen
bei Frau Preuten W. Hennert.
Wilhelm, Diener bei
Friedrich Emil Adlben.
Franz, Kellner M. Krüger.
Ein Biello H. Koch.
Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.
Dienstag, den 4. Oktbr. 1904:
20. B. i. B. Beamtent. ung. 4. Biet.
Die Zauberritte.
Oper in 2 Akten von W. H. Heppert.

Nenes Theater.
Direction: E.M. Mautner.
Sonntag, den 3. Oktbr. 1904,
nachm. 4 Uhr: **Wolfs-Bräu.**
60, 40, 20 Pfg. Unsere Frau.
Abds. 8: Gastons Hochzeit.
I. Bild: Im Polizeikommissariat.
II. Bild: Die Todtschändel.
III. Bild: Im andern Stogen.
Montag: Gastons Hochzeit.

Apollo-Theater.
Direction: Gustav Poller.
Ab 1. Oktober 1904
der besonders gewählte
hochinteressante Spielplan.
The Alkers,
1 Herr, 1 Dame
„Die Fischweiber“,
Das Schiff, in dem die Künstler
arbeiten, enthält ca. 5000 Stütz-
Wasser.
Mr. Alker bleibt
4 1/2 Minuten
im Wasser.
!! Weltrekord !!
The 3 Williams,
mit ihrem reinen Sportakt:
„Ein Wintererregnis
auf dem Eis.“
Oswin Müller,
Humorist mit völlig neuem
glänzendem Repertoire.
Carollo Borgese,
Schauspieler, geborener
Meisterwerk.
8 Damen, 2 Herren.
Horchner Kunstbaritäten!
Charles-Trio,
caquill, akrobat.
Verwandlungsakt in völlig
neuem Genre.
Brothers Ceado,
Kostümbühner.
Bella Toleska,
„Eine Sifon im Meer“.
Maudita Léon,
Vorzeige-Soubrette.
Drüses Velograph,
aktuelle lebende Photographien.
Sonntag, den 2. Oktober,
nachmittags 4 u. abends 8 Uhr
— 2 Vorstellungen —
In beiden bei
gelungener glänzender Programm.

Walhalla-Theater.
Sente Sonntag
große Vorstellungen.
Nachm. 4 Uhr sehen Kinder
halbe Preise.
Ein Kind
in Begleitung frei.
Abends 8 Uhr:
Gala-Vorstellung.
Tageskasse
ist ab 10 Uhr geöffnet.
In beiden
Vorstellungen auftreten des
glaublich
Künstler-Personal.
u. a.: [3988]
Corch-Familie
in ihren farischen Spielen mit
3 Pferden u. 1 Hef.
Sensationelle Kitzungen.
Bernhard Mörbitz
der beste Humorist d. Gegenwart.
Juanita d'Oliviera,
Dressur-Mit tropischer Vogel
und weiterer Novitäten.
Schaupl. 60 Pfg.
II. Rang 30 Pfg.
Logenplatz 1,75 Mf.

Zoolog. Garten.
Sonntag, d. 2. Oktober,
3 bis mittags 12 Uhr
Gew. 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.
Nachmittags von 2 1/2 Uhr ab:
Gr. Militär-Konzert
(36er. Rgl. Mus. Dir. O. Wiegert).

Englische Natives
10 Stück M. 2,25
Holländer Austern
10 Stück M. 1,60
ungesalzener Caviar
50 Gramm M. 1,50
in bekannter vorzüglicher Qualität. [4067]
Restaurant „Der Reichshof.“ H. Micha.

Saalschlossbrauerei.
Sonntag, den 2. Oktober, nachmittags 4 Uhr
Grosses Extra-Militär-Konzert,
Streich-Musik, aus-
geführt vom Trompetor-Orchester des Mannesfelder [3997]
Selbst-Mus. Regis. Nr. 75. F. Städt.
Wintergarten.
Sonntag, den 2. Oktober, abends 8 Uhr [3998]
Grosses Extra-Militär-Konzert,
Streich-Musik, aus-
geführt vom Trompetor-Orchester des Mannesfelder [3998]
Selbst-Mus. Regis. Nr. 75. F. Städt.

Im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“:
4 Kammermusik-Abende
des Arno Hilf-Quartetts aus Leipzig.
Arno Hilf. Alfred Wille. Bernhard Unkenstein.
Georg Wille.
24. Konzertjahr.
Abonnements-Bestellungen à 8 Mk. werden in der Hof-
Musikalienhandlung des Herrn Heinrich Nothman
angenommen. [4030]

Wintergarten.
Freitag, den 7. Oktober, abends 8 Uhr:
Musikabend
G. Borraus, Inhaber des Kunstsaals von Berlin.
Klavier, Geige, Pflon.
Programmzusatz:
Klavier: Beethoven: Sonate op. 2 Nr. 2 Largo, Scherzo.
J. S. Bach: Follade Ouder.
F. Chopin: Berouise Des-dur etc.
Geige: Konzert A-dur Barot op. 79 etc.
Pflon: Air Varié — Konzertgeber.
Vorverkauf im Wintergarten: I. Platz 2,00 Mk.,
II. Platz 1,25 Mk., Stahplatz 75 Pfg. An der Abendkasse:
I. Platz 2,25 Mk., II. Platz 1,50 Mk., Stahplatz 1,00 Mk. [4084]
— Programm an der Abendkasse 10 Pfg. —

Kaiser-Säle (grosser Saal).
Montag und Dienstag, den 3. u. 4. Oktober,
abends 8 Uhr:
Eine Exkursion in die Tiefen des Weltozeans.
Zwei grosse hochinteressante, populär-wissenschaftliche Aus-
stattungs-Vorträge über die neuesten Forschungen auf dem
Gebiete der Astronomie durch
Physiker Albus aus Wien.
1. Abend: Die Welt des ewigen Schlafes. — Die Mysterien
der Sonne.
2. Abend: Die Kinder der Sonne. — Ist der Mars bewohnt? —
Im Reich der Unendlichkeit. — Fremde Welten.
Preise der Plätze: Sperrplatz 3 Mk. — I. Parkett 2 Mk. —
II. Parkett 1,25 Mk. — Parterresitz 75 Pfg. — Galerie 50 Pfg.
Karten-Vorverkauf in der Hof-Musikalienhandlung von
Reinhold Koch, Alte Promenade Nr. 1 a. [4086]
Kassen-Eröffnung 9 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Wein-Restaurant
„zur Tulpe“, I. Etage.
Pa. Pa. Holländer Austern,
des beste, was es gibt! [8918]
— (I. Lesung) 5 Stück 1,60 Mk. —

„Zum Schultheiss“
Poststrasse 5.
Menu
am Sonntag, den 2. Oktbr. 1904:
Kraftbrühe mit Einlage
Tomatensuppe
Zander m. Holländischer Sauc
Oxtail-Ragout
Pökeltunge m. Fisch-Gemüse
Filet m. Remoulade
Hasenbraten
Gäsebraten
Kompott Salat
Eis — Butter u. Käse — Kaffee.
Frühstückbillet
Ragout an — Speckkuchen.
Abends Spezialität:
Filet-Beefsteak m. Champignon,
Hasenbraten m. Rotkohl.
Karl Völkner
Oekonom. [4076]

Klavier-Stimmen
übernimmt d. Bismorfte-Fambl. v.
Gef. Schuppl. Halle, Gr. Mischstr. 26,
Eing. 3. Jägerg., langj. Vertreter von
Stühmer-Halle. [4012]

10 Vorträge für Damen
über
„Robert Schumann“
von Privatdozent Dr. H. Albert.
Die Vorträge finden **Dienstag** von 4 1/2 — 5 1/2 Uhr im
auditorium maximum des Neuen Auditoriumsgebäudes (An der
Universität 8/9) statt und werden durch praktische Musikbeispiele
am Flügel erläutert. Karten zu 6 Mk. für den ganzen Zyklus und
zu 1 Mk. für die einzelne Vorlesung sind beim Professor Herrn
Kittelmann zu haben. Beginn: **25. Oktober.** [4040]

Leihweise [3996]
Polsterabendschere — Hochzeitgebüde — Kranzgebüde
Rinder — Glühwürstche — Tonke — Neben — Prologe
Vorzüge — Solopiele — Festspiele — Gelegenheitsgebüde
in großer Auswahl
in der Buchhandlung **Albert Neubert**, Halle E., Poststraße 7.

Richard Wagner-Verein.
Haupt-Versammlung
am Mittwoch, den 5. Oktober, abends 8 Uhr
in der „Tulpe“.
Tagesordnung: Jahres- und Kassenbericht. Vorstand-
wahl. Winter-Veranstaltungen. [4029]
Dr. phil. Sommerlad, Vorsitzender.

Zum Würzburger
Am Hallmarkt Fernspr. 2807
empfiehlt sein rühmlichst bekanntes Würzburger
Bürgerbräu, hell (Goldberle) und buntel.
Spezialität: Bayerische Würste (auch außer Haus).
Syphon-Versand.
• Diner von 12 1/2 bis 2 Uhr •
Grobrent
Ludwig Riese. [4087]

Dampfschiffahrt Halle-Babeninsel.
Morgen Sonntag:
Letzte Dampfschiffahrt.
C. Schräpler. [4073]

Die C. D. Wiese'sche Musikschule
gegr. 1864. Gr. Wierstrasse 9, geg. 1864.
beginnt den Winterkurs am Dienstag, den 4. Oktober. In
derselben wird nicht nur Klavier- und Gesangunterricht in der
höchsten Weise erteilt, sondern es werden auch junge Damen zu
Klavier- und Gesangsleistungen ausgebildet. [3988]
Gespräch bei der Vorleserin: Dienstag 12 — 1 Uhr.
Mimi Knaut, [3959]
Konzertsängerin, Gesangslehrerin, Stimmbildnerin,
erleidt **Gesangunterricht.**
Sprechstunden 11 — 1 Uhr.
Viktor-Schoffele, 4. Markt.

Gegründet
1825.

Herm. Andres,

Barfüsserstr.
8.

früher H. Vogel,
beehrt sich den

Eingang der Neuheiten für Herbst und Winter zur Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Mass

ganz ergebenst mitzuteilen.

[3937

Hauptmöbelmagazin
Paul Michaud
Spezialgeschäft
für auf bürgerliche Wohnungseinrichtungen
Hainstr. LEIPZIG, am Markt
(BARTHEL'S HOF)

Inventur-Ausverkauf.

Nach beendeter Inventur und um Platz für neu einzurichtende Zimmer zu schaffen, stelle den grössten Teil meines Lagers zum

Ausverkauf.

Derselbe endet mit dem 30. Oktober.

Diese Preise sind **10—20%** und mehr ermässigt. Verkauf nur gegen Kasse. Gekaufte Möbel werden unentgeltlich aufbewahrt.

Das Lager enthält eine reiche Auswahl von hochmodernen Zimmern und einzelnen Möbeln in nur solider Ausführung und bürgt der gute Ruf meiner Firma für die Realität dieses Angebotes.

Einen grossen Posten abgepasste Gardinen u. Tischdecken mit 20% Rabatt. [3979

Hauptmöbelmagazin

Leipzig, **Paul Michaud**, Leipzig,
Hainstr. 1. Hainstr. 1.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Mit heutigem Tage eröffne ich **Mansfelderstrasse 4**
einen **Hygienischen Milch-Verkauf**
und bitte die geehrten Herrschaften um gütige Unterstützung meines Unternehmens. [4051
Mit aller Hochachtung
Luise Werner, Mansfelderstrasse 4.
Auf Wunsch liefere ich die Milch frei in die Küche.

Vergnügungsfahrt nach dem Mittelmeer
mit dem Doppeldecker-Dampfer **„Meteor“.**
Abfahrt von Hamburg 26. October 1904.
Besucht werden die Oden: Tener, Sardinien, Genua, Neapel, Syrakus, Athen, Korinth, Triest, Venedig, Rom, Neapel, Genua. Reisedauer 24 Tage. Fahrpreise von Mk. 475 an aufwärts.
Der Doppeldecker-Dampfer „Meteor“ ist für die Zwecke der Vergnügungsfahrten im Jahre 1904 eigens rechar und bietet daher durch seine Konstruktion und seine geräumigen Einrichtungen für solche Reisen die denkbar grösste Bequemlichkeit.
Schiffsräten sind bei den inländischen Agenturen der Gesellschaft zu haben, aber können bestellt werden bei der
Hamburg-Amerika Linie, Abtheilung Vergnügungsfahrten, Hamburg.
In Halle a. S.: **Georg Schultze**, Sternburgerstr. 32, I.
in Nordhausen: **Arthur Heilbrun**, in Sa.:
L. Heilbrun & Co.; in Weissenfels: **F. A. Laue**.

Wesfen. Otto Blankenstein.

Achromatische
Theatergläser
Reisegläser
grösste Auswahl [4027
im **Optischen Institut**
Otto Unbekannt
Grosse Ulrichstrasse 1a.
Schirmfabrik
Fritz Behrens
Halle,
Nr. Steinstrasse 85,
Edle Reunbäuer.
Daneb. Schirme
jed. Breit. 25cm.
jeder Art. Ueberziehen auf Wunsch
in 1 Std. Rabatt-Spar-Verein. [3946

Zum Umzug!

Chemisch Reinigen, sowie Auf- und Umfärben von Möbel- und Dekorationsstoffen in kürzester Zeit.
Spezial-Einrichtung für die Reinigung von Gardinen jeder Art, auch „auf Neu“, schonendste Behandlung, auf Wunsch elfenbein, crème, ecru etc. gefärbt.

K. Mauersberger,

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt.
6 eigene Läden in Halle.
Annahme-Stellen bei: **E. Galander, Gr. Steinstrasse 44.**
O. Schröder, Merseburgerstrasse 62.
Abholen und Rücklieferung **Kostenfrei.** [3945
Bestellungen durch Fernsprecher oder durch mein im Stadtgebiet täglich verkehrendes Gespann.
Fernsprecher 1248 und 1252. Fabrik Fernsprecher Ammendorf Nr. 20.

**WERLBI
BRUAMGH
SERDNED
ZIPELIG
LÖNK
RENANVOH
BRAUGGEMD
NOPES
RATTSGUTT
SENES**

Sind Sie gewandt?

Wir haben 10 Städte-Namen ausgewählt und deren Buchstaben umgestellt. Können Sie die Lösung finden? Versuchen Sie es, bitte! Wir haben etwas für Sie, was wir Ihnen senden würden, und was eine angenehme Überraschung für Sie sein dürfte. Sie empfangen die Sendung **vollständig kostenlos**, falls Sie uns die richtigen Städte-Namen sowie Ihren Namen und Adresse auf einer Postkarte mitteilen. Bitte weder Briefmarken noch Geld einzusenden. Verschieden Sie die Sache nicht! Nur Erwachsene wollen sich melden. Kinder erhalten keine Antwort. Senden Sie Ihre Karte an:
Verlag Kosmos G. m. b. H., Berlin 224,
Stalischreiberstr. 5. [4010

Fleisch = Extract
Prairie = Marke
unübertroffen
in Geschmack u. Ausgiebigkeit!
= Töpfe mit Porzellandeckel-Verschluss. =
Zu haben in den besseren einschichtigen Geschäften.
General-Vertrieb: **Aug. Troitzsch, Landwehrstr. 1.**
Fernruf 2891.

gegründet 1849.
W. Tornau,
Büchsenmacher, Leipzigerstrasse 88,
Jagdausrüstungs-Geschäft ersten Ranges
empfiehlt [3842
Jagdgewehre von 36—300 Mk. wasserf. Jagdmütel v. 10-30 Mk.
Drillinge " 125-450 " " Jagdjoppen " 3-15 "
Rifolen " 3-35 " " Gamaschen " 2-12 "
Rebeller " 4-75 " " Jagdhüte " 15-25 "
Zehnjänge " 6-45 " " Jagdhüte " 2-6 "
Muscheln und Jagdtaschen von 2-15 Mk.
Süßwaibpatronen, mit rauchlosem Pulver geladen, so lange der Borax reicht, 100 Stück 7 Mk., mit Schwarzpulver 100 Stück 6 Mk.

Pianos Grösstes Lager der Provinz!
Zehnjährige Garantie!
Harmoniums
Best eingeführte Marke am Platze. **Flügel**
Gebrauchte Instrumente, unter voller Garantie, stets am Lager. [2764
C. Rich. Ritter, Grossh. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik. **Halle a. S.**

Favorite - Schönheits - Seife

erzielt **Jugendfrisches Aussehen, zarten, sammetweichen Teint,** schützt vor Einwirkungen des Klimas, vor Sonnenbrand, Sommersprossen, Frost etc. Stück Mk. 0,50.
Überall vorrätig in **Halle a. S. bei: Herm. Stitz Nachf.,** Droz., Gr. Steinstr. 33, **Georg Uber,** Droz., Steinstr., **Wilhelm Hofer,** Droz., Geisstr. 59/60, **Ernst Fischer,** vorm. E. Walters Nachf., Droz., Moritzwinger 1, **Alfred Reubke,** Dom-Droz., Mansfelderstr. 66. [3969

Treu & Nuglisch Hof- u. Maj.-d. Kam. u. Königl. Berlin, Jägerstrasse 33.

Butterick's Schnittmuster
einzig und allein zuverlässig, ermöglichen spielend leicht **Selbstanfertigung aller Kleider.**
Butterick's Modenblatt gratis
verabfolgt monatlich unsere Alleinvertretung
Firma **Schneider & Haase, Halle.**

Mosel- und Saarweine
Peter Nicolay, uerzig a. d. Mosel.
Spezialität: **Naturreine Weine eigenen Wachstums.**
95 000 □ Weinbergbesitz in ersten Lagen.
Man verlange Preisliste, eventl. Proben. [2686

Hochherrschaftliche Wohnung
mit Gas sofort oder später für 1200 Mk. zu vermieten.
Richard Steckner, Große Steinstraße 74.
3948

Jalousien

und **Rolläden** aller Arten
in Holz und Stahl. [4023
Holzdrahtrouleaux für Wohn- u. Schaufenster,
Rollschutzwände, Drell-Markisen.
Hallesche Jalousien- u. Rollädenfabrik
Franz Rudolf & Co.,
Krausenstrasse 16. — Fernsprecher 206.
»» Reparaturen sachgemäss. ««

Halle'sche Nachrichten.

Salle a. S., 1. Oktober.

— Zoologischer Garten. Es ist eine große Schwärztheit, die ersten Begleiter, wie Gensien und Steinböde, die für das vergräbt Gelände unseres Gartens besonders gut passen, zu erhalten. In erster Linie ist daran die Unzulänglichkeit der hiesigen Zoologie zu berücksichtigen, mit dem Bestreben sich, und sodann die große Seltenheit der Nachzucht in den wenigen Gärten, wo diese Tiere paarmäßig gehalten werden. So kommt es, daß es immer noch nicht gelungen ist, unseren Berg mit einem Nubel Gensien zu besiedeln. Seit gestern ist nun wieder ein neuer Anlauf im Gange, abgehe zu bemerken: ein junges Gemüts in Begleitung ihrer Amme, einer Logenburger Biene. Es ist ein vielleicht vier Monate altes Tierchen, das sehr kräftig entwickelt ist und bei dem auch bereits die ersten vom Vorleben kommen. Nicht weniger schwierig ist es, lebendes Nubelgans zu bekommen, meistens tobt es, das an den Nubelgans im Käfig gerätet ist. Unser Garten hatte mehrere Jahre lang das selbige Glück, einen gut eingewöhnten prächtigen Nubelgans zu besitzen, der leider in diesem Jahre an einem Gehirnschlag infolge zu großer Aufregung beim Baden im See. Ganz dem Interesse des Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Fries, Nubelgans haben wir zu der von ihm liebenswürdig gestifteten Nubelgans nur auch wieder einen kräftigen Jungen haben erhalten, der hinsichtlich sein Wohlstand ist und sich deshalb voraussichtlich ebenbürtig einleben wird, wie es der vorige getan hat. Auch der großen Nubelganskollektion konnte ein neuer Vertreter der ersten Adler einerseits werden, der Königs- oder Kaiseradler, ein Tier, das wegen seiner schönen Figur und Zeichnung das Vorbild des Wappens anferno ist.

— Das Pfahlgänger findet am Sonntag, den 2. Oktober d. Js., auf dem Wörlitzpark, die Weichardtstraße, durch die Kapelle des Pfahlgänger Feldartillerie-Regiments Nr. 75 statt. Programm: 1. Benefiz-Marsch von Hubmann, 2. Ouverture v. Chopin, 3. „Rang Schützler“ von Caspary, 4. „Krausler Epiken“, Walter v. Schmidts-Vorl., 4. Ich sende diese Blumen dir, Lied von Fr. Wagner, 5. Kanfara militair von Wäcker.

— Theater-Pensions- und Unterstützungsfrage. In der vor einigen Tagen im Foyer des Stadttheaters abgehaltenen ordentlichen General-Versammlung der Pensions- und Unterstützungsfrage des Stadttheaters wurden in den Verhandlungen gemäß die Herren Oberregier. Schödling, Oerninghausmann und Chorleiter Heineke die Rechnungslegung pro 1903/04 erfolgte und die Jahresrechnung wurde einstimmig. Der aufgestellte Haushaltsplan für das laufende Jahr wurde genehmigt. Die Verammlung leitete Herr Stadtrat Wäcker.

— Prüfung. Im verflochtenen Sommersemester befinden sich Dr. Kraußfleisch Institut in Halle a. S. 4 Aspiranten, 7 Ober- und Unterprimaner, 10 Einschlägige, 5 Schüler für Oberlehrer und mittlere Klassen.

— Der Brandische Junglingsverein (Leiter Herr Dionsius Seiffert) von S. Ulrich unternimmt am Dankfestabend bei schönem Wetter einen Ausflug nach Kötzberg bei Borsdorf. Der Abmarsch erfolgt nachmittags 7 1/2 Uhr vom Dionsianergebäude aus.

— Musikabend. Am „Wintergarten“ findet am Freitag, den 7. Oktober, abends 8 Uhr ein Musikabend statt, veranstaltet von Herrn C. Borradius für Männer, Geize Wilson, Mäkerer im Vortrat.

— Beginn der Saison. Am 1. Oktober hat in Breuzen die Jagd auf Hosen ihren Anfang genommen. In früher Morgenstunden rüden unsere Hirndöde in die Jagdbreviere aus, um sich einen Dankfestabend zu holen. Die Gemeinderäte Spandorf und Müllerdorf hatten heute bereits eine Treibjagd auf Hosen ab, um mit freudig geschossenem Hosen heute noch aufwarten zu können. Selbstverständlich spielt hierbei auch der Erbs für mit.

— Fußballsport. Am kommenden Sonntag, den 2. Oktober, werden sich auf dem Hofplatz die ersten Mannschaften des hiesigen Fußball-Clubs „Bader 1900“ und des Vereins für Bewegungsspiele aus Leipzig im Verbandsspiel einer Klasse messen. Das Spiel beginnt um 2 1/2 Uhr pünktlich und dürfte sich voraussichtlich sehr interessant gestalten, zumal die Bewegungsspieler die Meisterschaft von Weisfeldland befehen.

— Aus dem Bureau des Apollotheaters wird geschrieben: Heute, Sonntag, den 1. Oktober, beginnt ein höchst interessantes aus-gezeichnetes Spielplan, der, aus nur fünfzig Attraktionen bestehend, wiederum äußerst interessant und abwechslungsreich zusammengestellt ist. Morgen, Sonntag, am 2. Oktober, finden nachmittags 4 und abends 8 Uhr zwei große Vorstellungen statt. In beiden werden die sämtlichen Stücke des neuen Programms auftreten.

— Der Winterfahrplan der Stadtbahn Halle (M. G. U.) beginnt am 16. Oktober. Die ersten Wagen der einzelnen Linien fahren meist kurz nach 7 Uhr vom Ausgangspunkte ab, ein Sonderwagen vom Steinweg nach Artillerieleihe um ein Sonderwagen von Mittelring nach dem Hauptbahnhofe schon um 6 Uhr 50 Min. Die letzten Wagen fahren meist kurz nach 11 Uhr zurück. Gewissermaßen ist aus dem Winter-verkehr.

— Jura. Der Stellvert. der königlichen Eisenbahnverwaltung hier, Herr Seydel, ist vom Urlaub zurückgetreten und hat die Geschäfte wieder übernommen.

— Halle'sche Straßenbahn. Die Fahrgeldermittlungen betragen im Monat September 1904: 28 748,69 Mk. gegen September 1903 21 538, .

— Halle'sche Straßenbahn. Die Fahrgeldermittlungen betragen im Monat September 1904: 27 800,21 Mk. Die Winterermittlung entfällt dadurch, daß die zweite Linie gleichzeitig an drei Stellen durch habsische Bauarbeiten gestört war. Die Gesamt-einnahme für die Zeit Januar bis September 1904 betrug 286 048 Mk. im Januar bis September 1903: 257 189 Mk., also im Jahre 1904 mehr: 28 859 Mk.

— Stadtbahn Halle. Die Fahrgeld-Einnahmen der Stadtbahn betragen vom 1. bis 30. Sept. 1904: 56 292,30 Mk. „ 1903 56 567,85 „ mehr 1904: 1 274,66 Mk. vom 1. Januar bis 30. Sept. 1904 465 270,04 Mk. „ 1903 427 714,08 „ mehr 1904: 37 555,96 Mk.

Halle'sches Kunstleben.

— Stadttheater. („Paul Lindau: . . . so ich Dir“.) Daß ich nicht lache! In der Tat, ich muß lachen, wenn ich an das Lindau'sche Stück denke. Aber nicht aus Vergnügen. Der alt gewordene Lindau ist in seinem jüngsten Stücke der alte geblieben. Oberwiegend, er ist noch immer gewohnt. So was un-gewöhnliches, wie in diesem „Schauspiel“, hat er sich bisher noch niemals geleistet. So was noch niemals ausgetüftelt. Man weiß es ja, er kommt dem Publikum gern ein bißchen schwülz, ein bißchen lücker, — „papi, wie reißend“, ist sein bekanntes Motto. Aber das Witzler, in das es uns jetzt geführt hat, ist in keiner Weise noch „reißend“, — nur das Spitz bleibt übrig. Dienstge-schaft, Verwirrung eines anständigen Mädchens zur Dine, Dejeuner beim Balleratten, Souper im Chambri paré — es wird uns nichts erspart. Mancher mag ja Geschmäck an solchen Szenen finden, ich nicht. Vorkommen mögen solche Szenen auch hin und wieder in Berlin. — Herr Lindau muß es ja wissen. Aber, wie auf der Bühne in mehrere langen Akten bis zur Erschlaffung bricht-treten, — ich meine, das ist denn doch recht hart. Und warum tritt er sie bei? Satra, warum er sie brecht tritt, — das ist das betrübende an der ganzen Geschichte! Er will für die Herren Offiziere, die attrahen und des Verurteiltenhandes ein Gempel betreten. Ein feiner Leutnant ist gerade in die Geschichte gekommen, hat ein Wädel am Abendlich angeziff und ist dafür von deren Gelack ins Gesicht geschlagen worden. Am anderen Tage steht in den Wädeln. Ergo: Der feine Leutnant, der seine transportierte Ehe nicht wiederherstellen kann, ist für seine Kameraden ein toller Mann. So beschließen die Herren Kameraden im hohen Tone . . . Das ist — nicht etwa die Handlung des Stückes. Das ist nur die Vorrede. Das Stück heißt nämlich . . . so ich Dir“. Die Vorrede ist das „Wie Tu mir“. Man erkennt, Herr Lindau wird uns in seinen Stücke ein Pendant zum Malheur des feinen Leutnants geben. Man weiß schon im ersten Akte, der Herr Leutnant, der seine transportierte Ehe verlor, und ein toller Mann sein. Und man wird nicht enttäuscht. Sier der geräuliche Apparat: Herr Friedrich wird zufällig zum Früh-stück bei der Balletteratte Nordens hinzugezogen, er findet in deren Gesellschaft zufällig ein anständiges Mädchen, das zufällig mit seinem Privatsekretär verlobt ist, er labet dieses Mädchen mit Kerzen und einigen Kameraden zusammen zum Souper (abends um 11 Uhr) ein; das anständige Mädchen hat zufällig ein paar Minuten vorher den Entschluß gefaßt, ihr Verhältnis mit dem Privatsekretär aufzulösen, sie nimmt daher brandend vor Lebnis-lust und darum wie eine Gans, die Einladung an. Sie wird zwar von dem anständigen Sekretär, dem Herr Lindau, eckt hinfühlerisch, was das Mädchen für ihn noch nachzureden, mit einem — laben Seine befehlt, gebeten, fern zu bleiben, aber es hilft natürlich nichts. Nun wendet sich der Sekretär an Herrn Friedrichs, aber auch bei diesem stürzt er ab. Herr Friedrichs fürchtet nämlich, daß bei seinen Freunden zu blamieren, wenn er seines Sekretärs, der kein Schulfamerad, treuerer Beamter er ist, zu schonen. Herr Friedrichs war bisher als ein relativ vernünftiger Mensch gefaßert, nun auf einmal — macht Herr Lindau einen ganz hirnlosen Hügel aus ihm, der seinen blaffen Schimmer hat vom Herin und Spandeln des dankenden Schützlers. Inner die Wohlzeit mitteilt und lie bittet, das Wädel im Interessee seines Sekretärs, der sein Schulfamerad, treuerer Beamter er ist, zu schonen. Herr Friedrichs war bisher als ein relativ vernünftiger Mensch gefaßert, nun auf einmal — macht Herr Lindau einen ganz hirnlosen Hügel aus ihm, der seinen blaffen Schimmer hat vom Herin und Spandeln des dankenden Schützlers. Inner die Wohlzeit mitteilt und lie bittet, das Wädel im Interessee seines Sekretärs, der sein Schulfamerad, treuerer Beamter er ist, zu schonen. Herr Friedrichs war bisher als ein relativ vernünftiger Mensch gefaßert, nun auf einmal — macht Herr Lindau einen ganz hirnlosen Hügel aus ihm, der seinen blaffen Schimmer hat vom Herin und Spandeln des dankenden Schützlers. Inner die Wohlzeit mitteilt und lie bittet, das Wädel im Interessee seines Sekretärs, der sein Schulfamerad, treuerer Beamter er ist, zu schonen.

— Das Wädel im Interessee seines Sekretärs, der sein Schulfamerad, treuerer Beamter er ist, zu schonen. Herr Friedrichs war bisher als ein relativ vernünftiger Mensch gefaßert, nun auf einmal — macht Herr Lindau einen ganz hirnlosen Hügel aus ihm, der seinen blaffen Schimmer hat vom Herin und Spandeln des dankenden Schützlers. Inner die Wohlzeit mitteilt und lie bittet, das Wädel im Interessee seines Sekretärs, der sein Schulfamerad, treuerer Beamter er ist, zu schonen. Herr Friedrichs war bisher als ein relativ vernünftiger Mensch gefaßert, nun auf einmal — macht Herr Lindau einen ganz hirnlosen Hügel aus ihm, der seinen blaffen Schimmer hat vom Herin und Spandeln des dankenden Schützlers. Inner die Wohlzeit mitteilt und lie bittet, das Wädel im Interessee seines Sekretärs, der sein Schulfamerad, treuerer Beamter er ist, zu schonen. Herr Friedrichs war bisher als ein relativ vernünftiger Mensch gefaßert, nun auf einmal — macht Herr Lindau einen ganz hirnlosen Hügel aus ihm, der seinen blaffen Schimmer hat vom Herin und Spandeln des dankenden Schützlers. Inner die Wohlzeit mitteilt und lie bittet, das Wädel im Interessee seines Sekretärs, der sein Schulfamerad, treuerer Beamter er ist, zu schonen. Herr Friedrichs war bisher als ein relativ vernünftiger Mensch gefaßert, nun auf einmal — macht Herr Lindau einen ganz hirnlosen Hügel aus ihm, der seinen blaffen Schimmer hat vom Herin und Spandeln des dankenden Schützlers. Inner die Wohlzeit mitteilt und lie bittet, das Wädel im Interessee seines Sekretärs, der sein Schulfamerad, treuerer Beamter er ist, zu schonen. Herr Friedrichs war bisher als ein relativ vernünftiger Mensch gefaßert, nun auf einmal — macht Herr Lindau einen ganz hirnlosen Hügel aus ihm, der seinen blaffen Schimmer hat vom Herin und Spandeln des dankenden Schützlers. Inner die Wohlzeit mitteilt und lie bittet, das Wädel im Interessee seines Sekretärs, der sein Schulfamerad, treuerer Beamter er ist, zu schonen.

Neue grosse Eingänge
in
Damen-Konfektion.
Kleiderstoffe
in Wolle und Seide, hervorragende Auswahl in allen Preislagen.
Besätze und sämtliche Zutaten zur Schneiderei in reichhaltigen Sortimenten.
Kleiderstoffe
in Wolle und Seide, hervorragende Auswahl in allen Preislagen.
Besätze und sämtliche Zutaten zur Schneiderei in reichhaltigen Sortimenten.
Kleiderstoffe
in Wolle und Seide, hervorragende Auswahl in allen Preislagen.
Besätze und sämtliche Zutaten zur Schneiderei in reichhaltigen Sortimenten.
Kleiderstoffe
in Wolle und Seide, hervorragende Auswahl in allen Preislagen.
Besätze und sämtliche Zutaten zur Schneiderei in reichhaltigen Sortimenten.

**Briketts, Böhm. Kohlen, Gas-, Westf. Koks,
Zorf, Holz, Anthracit u. andere Sorten Steinkohlen**

nur Ia. Qualitäten offeriert noch zu Sommerpreisen [3510]

Adolf Gersmann

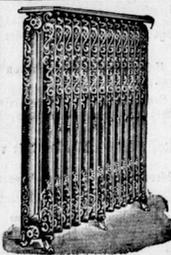
Verläng. Krausenstrasse.

Telephon 1367.

**Fourage-, Futtermittel- u.
Häckelschneiderel-
Detail-Verkauf.**

Da zu weit ausgebeutet, beabsichtige
mein Detailgeschäft vom Engros-
geschäft zu trennen und ersteres zu
verkaufen. Bestehenden mit circa
10 000 Rfl. erfahren Röhren unter
Schiffre A. N. 252 an Rudolf Mosse,
Magdeburg. [3993]

Va. Fajlempe,
jedes Quantum frisch gefodert,
haben regelmäßig abzugeben [4006]
Wolzenmühlwerke-Fabrik
Amthor & Co., Zangeft. 8.



**Hallesche Röhrenwerke G. m. b. H., Halle a. S.,
Fornapr. 901.**

Abteilung C.
**Zentralheizungen aller Systeme.
Wintergarten- und Gewächshausbau.
Lüftungs- und Trockenanlagen.** [3928]
Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebadanlagen.
Kostenanschläge u. Ingenieurbesuche kostenlos u. ohne Kautverpflichtung.
Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

Soldaten-Kisten,
Schreibstifte mit Schloß
in allen Größen. Gr. Märkerstr. 23.
[3977]

Wäscherollen

von Prätorius sind überall beliebt,
zu haben in allen Größen [3995]
Wörmliherstraße 163.

Waschgefäße,

dauerhaft, billig. [4017]
Zander, Gr. Marktstr. 13
Mitglied des Rabatts-Vereins.
Sachverständigen aller Art,
Abweigelhof Gr. Märkerstr. 23.

Gasmotoren-Fabrik Deutz

Zweigniederlassung Leipzig

empfehle als billigste Betriebskraft:

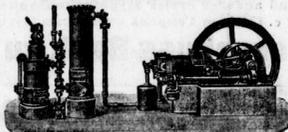
Original-Otto-Motoren

in Verbindung mit

Saug-Generatorgas-Anlagen

in Größen von 6-6000 PS.

Brennstoffkosten
unter Garantie
nur $\frac{2}{3}$ - 2 Pfg.
für die
Pferdekr.-Stunde.



Ueber
1800 Anlagen
mit mehr als
59 000 PS.
bereits verkauft.

**Spiritus - Motoren, Spiritus - Lokomotiven,
Spiritus - Lokomobilen.** [4036]

Sachsse & Co., Halle a. S.

Fernsprecher
408.

Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen.

Älteste Heizungs-Firma
am Platze. Geogr. 1876.

Central-Heizungen

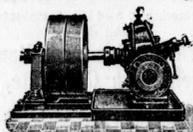
Koch- u. Waschküchen. aller Systeme. Schwimm- u. Badeanlagen.
Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

**Peniger Maschinenfabrik
und Eisengießerei A.-G.**

PENIG in Sachsen.

Geräuschlose Rotationspumpe.

Reibungskupplungen
in Verbindung
mit hoher Welle.



Reibungskupplungen
(Patent Lehmann).
Zahnkupplungen.

Transmissionen,
Seilantriebe und Schwungräder. [4009]

Wasserversorgungs-Anlagen

einfachster, billigster Art, für
Gemeinden und Güter liefert

**E. Leutert, Maschinenfabrik u.
Eisengießerei, Halle a. S.**

Kaufe

alle Sorten Zucker- und Futterrübenfamen sowie alle
Sämereien in guter feinfähiger Ware zu den höchsten
Tagespreisen.
Meine sämtlichen Vermittelungen geschehen provisionsfrei
für die Herren Produzenten. [4003]

Otto Just, Adersleben.

Fernspr. Nr. 59. Telegr.-Adr.: Samenjust.

Engl. von geb. herrsch. Landbes.
Landau, Brest, Dozart, Part.
Pomm., 1. und 2. Bz. Gchire.
Pomm., Leipzig. Rantführer
Steinweg 44. [3983]

**Apfel-
hochstämme,
Kirschen-
hochstämme!**
Reichhaltige, illustrierte Sammler-
preisliste über Obstbäume, Rosen,
Zierbäume u. Ziersträucher, Büchsen-
zweigen u. w. [4005]
Kostenfrei an jedermann!
Ed. Poenicke & Co., 31,
Baumschulen m. b. G.

Wein, Tomaten, Winterobst
in vorz. Qualitäten, sowie
gutbewurzelte Erdbeeren- und
Spargelpflanzen [3941]
erhöhen Sie Ansochenstein u.
Chemische Fabrik.

Saat-Weizen,
Strube's Shiraz Square head, winter-
fest und sehr ertragreich, 3 Str.
10,00 Mark; [3956]

Saat-Roggen,
Beste u. bayerische, 3 Str.
9,00 Mark, hat abzugeben die
Sandrat Weidlich'sche
Guts-Verwaltung, Cnerfurt.

Zur Saat hat abzugeben:
Strube's Square-head-Weizen,
pro 50 kg = 10,00 Mark, [4004]

Petkuser Roggen,
pro 60 kg = 8,50 Mark,

Prof. Albert's Winter-Gerste,
pro 50 kg = 8,50 Mark,
Bei Entn. v. 20 Str. u. m. ermäß.
für der Preis um 25 Pfg. pro 50 kg.
Domäne Schladbach u. Schladbach.

Kartoffelroder u. Rübenheber

Drillmaschinen, Neuestes Patent,

liefert in bewährter Konstruktion

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle S.

Filialen: Berlin C., Hannover, Schneidemühl. [3953]

Kataloge post- u. kostenfrei.

Blumenzwiebeln

in Bruchforten, für Blumentöpfe
und Gläser geeignete Sorten zur
Ankunft im Sommer. [3123]
Preisliste kostenfrei!

**Ed. Poenicke & Co., m. b. G.,
Baumschulen, Delitzsch Str. 31.**

Wild - Kaninchen,
gr. Kofen, regelmäßige Lieferung,
verkauf Dom. Motzschhof,
Seibenburg a. Elbe. [3994]

Feine, frische Statuerbutter
veranden netto 8 1/2 Pfd. zu 9,70 Rfl.
franko Nachnahme
3992) J. & C. Eiten Söhne,
Schwinnhof 8, Schifffahrt 1, Krefeld.

100 bis 1000 Liter [3589]

Milch
auf Jahresabschluss, Hof- oder später
von zahlungsfähigem Käufer gef.
Off. unt. R. 2178 an Hasenstein &
Voelger, A.-G., Magdeburg.

Kartoffeln. [4052]
Kaufe Roggen Honum-Speicher
Kartoffeln in Ladungen von 200 Str.
M. Schumann, Getreidegeschäft,
Halle a. S. Telefon 316.

Presstroh
in Drablonen faust jeden Vollen
H. Köpfe, Halle a. S.

Futterrunkeln
wassersüßig verkauft
Teichmann, Delitzschstr. 74.
(4089)

Zu Feldhennern
geeignet, zwei offene Schuppen,
25x8 und 37x6 m, auf Abbruch
somit zu verkaufen [3732]
Halle a. S., Salzbrückerstr. 7.

**Gute leichte
und schwere
Arbeitspferde,**
weil überzählig,
billig zu verkaufen [4046]
Halle a. S., Weingärten 41.

Anfolge Aufzucht einer Ration
brauner Wallach,
1 1/2jährig, vollkommen fehlerfrei, so-
fort zu verkaufen. Aders-
leben [3732]
Reichstraße 1, II.

Hambonillet-Höcke,
aus der Stammzucht Strohhölbe
bezogen, 4- und 6-jährig, garantiert
erfolgreich getrimmt und sprunghafte
Ziere, sind wegen Aufzucht sofort
preiswert veräußert auf der
Domäne Kriern.

Jagdhund,
schwarzgefleckt, u. andere Hunde als
herauslos eingetieft, können ab-
gegeben resp. als Eigentum abgegeben
werden, im Tierasyl, Delitzschstr.

Achtung für Landwirte! [4002]

Abschlüsse in Futter- und Zuckerrübenfamen sowie
allen anderen Sämereien vermittelt für zahlungsfähige
und sofort abnehmende Samenhandlungen kostenlos

Otto Just, Adersleben.

Fernspr. Nr. 59. Telegr.-Adr.: Samenjust.



Besthorn'sche Stoppelmächinen
zum Reinigen von Rübenfamen und Erbsen offeriert unter
Garantie für tadelloses Arbeiten zum Preise von [4000]
110.- Mark pro Stück gegen Nachnahme
Otto Just, Adersleben,
Fernsprecher Nr. 59. Telegr.-Adresse: Samenjust.

Sehr schönes Gut,

290 Morgen, in 2 Blöcken, direkt am Gut herumliegend,
Rüben- und Weizenboden, 20 Morgen zweifelhafte Weizen,
gutes Wohnhaus mit Garten, Ställe gewölbt, Scheune massiv, Zuckerrüben-
fabrik 1/2 Stunde entfernt, 40 Stille Rindvieh, 10 Pferde,
80 Schweine, toted Inventar komplett, Preis 60 000 Taler.
Anzahlung nach Uebererinnommen, Rest kann lange Jahre stehen bleiben.
Diert. unt. R. f. 6406 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [4072]

Ernst Ackermann.

Kühe, auch Bullen
prima Stiere, Färsen und Bullen
zur Mast, auch Färsen zur Zucht
von 1/2 Jahr bis 1 1/2 Jahr bei mir zum Verkauf. [3908]

Ernst Ackermann.

Erbsen-Anbau.

Vermittelt provisionsfrei an nur sofort abnehmende und
zahlungsfähige Samenhandlungen Erbsen-Abschlüsse zu festen
Preisen, und zwar:

Schalerbsen, kleine runde weiße und grüne à Str. 11 Rfl.,
Märkererbsen, große runde weiße u. grüne à Str. 14-15 Rfl.
frei Empfangens Station. Ausloos wird frei Rückwärts Station geliefert
und in natura von der Ernte gelöst. Das Preisfest übernehmen der
Empfänger. Das Herausgelosen wird als Ertrag für das Verloren
behalten. Auf Wunsch werden die Samenproben beim Proben-
nehmen festgelegt. [4001]

Mit Verträgen siehe gern zu Diensten, eventuell auch zur mind-
lichen Verhandlung. Mit aller Hochachtung

Otto Just, Adersleben.

Telegramm-Adresse: Samenjust. Fernspr. Nr. 59.

